

**Петрочук О. В.,**

*Національний лінгвістичний університет, м. Київ*

## EVOLUTION DES WÖRTERBUCHARTIKELS VON PHRASEOLOGISMEN DES DEUTSCHEN

*У статті розглядається розвиток і становлення словникової статті в німецькій мові від VIII ст. до сьогодення; обґрунтовується можливість вивчення словникової статті аксіологічних фразеологізмів в діахронії; визначаються перспективи такого дослідження.*

**Ключові слова:** фразеологізм, лексикографія, аксіологія, діахронія.

*В статье рассматривается развитие и становление словарной статьи в немецком языке от VIII в. до наших дней; обосновывается возможность изучения словарной статьи аксиологических фразеологизмов в диахронии и определяются перспективы такого исследования.*

**Ключевые слова:** фразеологизм, лексикография, аксиология, диахрония.

*The article is devoted to the problem of establishment and development of a vocabulary article from the 8th century up to the present days. The possibility of studying vocabulary article of the axiological phraseological units in diachronic is grounded. Also the perspectives of such studying are defined.*

**Key words:** phraseology, lexicology, axiology, diachronic.

Die Lexikographie erklärt die Gegenwartssprache als Resultat der Sprachgeschichte, hilft nicht nur frühere Sprachstufen und untergegangene Wortguts zu verstehen, sondern auch die modernen Tendenzen der Sprachentwicklung zu bestimmen. Bereits auf das 8. Jahrhundert wird das erste deutsche Wörterbuch datiert. Das ist der in St. Gallen aufbewahrte Codex eines althochdeutsch-lateinischen Glossars, der bereits über 3500 althochdeutsche Wörter und fast 15.000 Belege enthielt und bildet den Beginn der deutschen Lexikographie [6].

In der Geschichte der deutschen Lexikographie von Anfang der zweiten Hälfte des XV. Jahrhunderts kann man einige Richtungen in der Wortschatzbeschreibung merken. Erste – Entstehung der zweisprachigen Lexikographie, zweite – Entstehung der einsprachigen Lexikographie. Bis Ende des XVII. Jahrhunderts wurde aber der deutsche Wortbestand mit dem Wortschatz von der lateinischen oder griechischen Sprache zusammengestellt, was ein erster wichtiger Stein in der Entwicklung der zweisprachigen Lexikographie gelegt hat [1]. Die Veröffentlichung der Wörterbücher von G. Heinisch [5] und C. zu Steiler [4] am Ende des XVII. Jahrhunderts eröffnet die Frage über Darstellung des deutschen Wortbestands in einem einsprachigen Wörterbuch. Eine andere selbständige Richtung in der deutschen Lexikographie spiegelt die Beschreibung von lexikalischer, phonetischer und grammatischer Norm [1]. Die Wörterbücher des XVIII. und des XIX. Jahrhunderts spielten eine wichtige Rolle in der weiteren Entwicklung der gemeinsprachigen Norm der deutschen Nationalsprache, die mit dem Wörterbuch von J.Ch. Adelung [3] beginnt und sich bis letzte Sprachreform entwickelt. Die Sprachnorm und die Darstellung des Wortbestands im Wörterbuch veränderten sich von Zeit zu Zeit. Da die Wörterbücher von einem oder mehreren Autoren verfasst werden, kommt in jedem Zeitraum auch die Frage über die Objektivität und Subjektivität des Wörterbuchs.

In der Lexikographie des XX. und XXI. Jahrhunderts verfolgt man deutlich die Tendenz zu mehr voller Beschreibung der Bedeutung und Funktionen aller sprachlichen Einheiten.

Die Bedeutung der Phraseologismen kann nicht gleich in den Wörterbüchern verschiedener Epochen dargestellt werden. Es sollte aber eine universelle Aufbaustruktur existieren, die in allen Epochen unverändert bleibt, um axiologische Bedeutung von Phraseologismen in den verschiedenen Epochen zu präsentieren, die in ihrer Entwicklung neue Formen und Strukturelemente gewinnt.

Deshalb könnten Phraseologismen, nämlich die Wörterbuchartikel, als Untersuchungsgegenstand dienen. Vom besonderen Interesse wäre auch Kennzeichnung und Einordnung der axiologischen Phraseologismen im Wörterbuchartikel sowie Darstellung und Form ihrer axiologischen Bedeutung in verschiedener Sprachstufen. Aus diesen Gründen träten in erster Linie lexikographische Quellen verschiedener Epochen als Forschungsmaterial.

Die Analyse der Darstellung von axiologischer Bedeutung der Phraseologismen in den Wörterbüchern verschiedener Epochen wird zu einer der Zentralfragen der Phraseologie, weil nur die oberflächlichen Beobachtungen zeigen, dass die Vollständigkeit der Bedeutung, Besonderheiten des Gebrauchs und Kombinierbarkeit u.a. von einem und demselben Phraseologismus in verschiedenen Wörterbüchern und in verschiedenen Zeitstufen anders sind.

Da die neuen Formen des Wörterbuchartikels entstehen, ist die Untersuchung des Wörterbuchartikels aktuell für moderne Linguistik. Es entwickelt sich Interesse an Diachronie von Mikrotextrn, an Besonderheiten der Modellierung vom Wörterbuchartikel u.a.. Die historische Entwicklung der Darstellung der axiologischen Bedeutung von phraseologischen Einheiten in der Lexikographie und Phraseographie verdient eine besondere Beachtung. Der Wörterbuchartikel und zwar die Beschreibung der Bedeutung würde als eine besondere Art des Textes betrachten, die seine Besonderheiten und Modelle hat.

Der Wörterbuchartikel verfügt über einen thematischen und einen funktionalen Aspekt. Der thematische Aspekt ist eine linguistische Information über die Bedeutung von phraseologischer Einheit. Der funktionale Aspekt zeigt die Bedeutung/ Bedeutungen des Phraseologismus. Die beiden Aspekte werden durch bestimmte Textkomponenten realisiert [2].

Der Wörterbuchartikel wird nach dem bestimmten Muster gebildet. Dieser Muster kann einige Strukturelemente haben, die im Laufe der diachronen Entwicklung, fest sind. Aber die Form und die anderen Komponenten dieses

Musters können sich mit der Zeit verändern. Der Wörterbuchartikel steht in Verbindung mit der Epoche und dem Verfasser und wird stark von beiden beeinflusst.

Eine wichtige Komponente der phraseologischen Bedeutung ist axiologische Bedeutung. Volle Beschreibung der axiologischen Bedeutung von Phraseologismen in den Wörterbüchern würde ihren richtigen Gebrauch bei schriftlicher und mündlicher Rede ermöglichen. Genauere Kenntnisse über den Gebrauch findet man am besten in Beispielen der Kombinierbarkeit, die der Wörterbuchartikel mitbringt. Die axiologische Bedeutung von phraseologischen Einheiten wird oft durch illustrierte Beispiele in Form einer Wörterverbindung oder eines Satzes ausgedrückt. Die illustrierten Beispiele könnten dem Inhalt nach in Form der semantischen Gegenüberstellung (Antonymie), in Form der semantischen Wiederholung (Synonymie) und in Form der semantischen Ergänzung (Hyponymie) vorkommen [2].

Die Hauptfrage bei der Analyse von phraseologischen Einheiten ist eine besondere Struktur ihrer Bedeutung und eine besondere Form dieser Bedeutung. Die Bedeutung der Phraseologismen kann man aus den einzelnen Bedeutungen seiner Komponenten (Wörter) nicht bestimmen. Die Wörter werden so kombiniert, um eine gemeinsame Bedeutung der ganzen Wörterverbindung auszudrücken. In meisten Fällen ist diese Bedeutung axiologisch.

Die axiologische Bedeutung des Phraseologismus wird durch die Strukturelemente der phraseologischen Semantik (Seme) versorgt. Um die Strukturelemente der Semantik – Seme – zu klären, benutzt man die Analyse der Wörterbuchdefinition, die nicht das einzige ist, aber als sichere Methode der Semebestimmung gilt. Die Einteilung der Definition in die Kleinelemente der Bedeutung ermöglicht ganz voll die Semantik des Phraseologismus zu analysieren. Die axiologische Bedeutung eines Phraseologismus kann man auch anhand verschiedener Texte zusammenstellen, um alle Inhalte zu klären.

Um die axiologische Bedeutung des Phraseologismus zu bestimmen wird eine komplexe Methodik, die folgende Methoden anschließt, verwendet: I. – Methode der phraseologischen Identifizierung; II. – Methode der Komponentenanalyse; III. – Methode der vergleichenden Analyse.

Dem H.E. Wiegand nach ist der Wörterbuchartikel ein Text (*textual character of lexicographical texts*). Die Wörterbuchartikel von axiologischen Phraseologismen würden in der Diachronie als Texte analysieren, die eine besondere Art des Textes bilden, und die axiologisch sind. In diesen axiologischen Texten würden Textkriterien bestimmen, die in dieser Art des Textes vorhanden sind. Es würde auch feststellen, wie und welche Textkriterien auftreten, über welche Besonderheiten sie hier verfügen [7].

All dies ermöglicht zu bestätigen, dass die Erforschung der axiologischen Bedeutung von phraseologischen Einheiten in der Diachronie weitere Aussichte hat; das bereichert unsere Kenntnisse nicht nur in der Sprache selbst, sondern auch in der Geschichte des deutschen Volks und seiner Kultur.

#### Literatur:

1. Гаммермайстер Г.Р. Некоторые вопросы полноты описания словарного состава в немецкой лексикографии : автореф. дис. на соискание учёной степени канд. филол. наук. : спец. 10.02.04 "Германские языки"/ Г.Р. Гаммермайстер. – Ленинград : 1973. – 17 с.
2. Смолоногина Е.А. Текстовые характеристики словарной статьи в толковых словарях : автореф. дис. на соискание учёной степени канд. филол. наук. : спец. 10.02.04 "Германские языки"/ Е.А. Смолоногина. – Санкт-Петербург, 2007. – 21с.
3. Adelung J.Ch. Grammatisch-kritisches Wörterbuches der Hochdeutschen Mundarten, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten besonders der Oberdeutschen, 4 Theile- 2., verm und verb. Aufl. / Johan Christoph Adelung. – Leipzig, 1793-1801.
4. C. zu Stieler C. Der Teutschen Sprache Stammbaum und Fortwachs (oder Teutscher Sparhschatz) worinnen alle und iede teutsche Wurzeln oder Stammwörter (so viel deren annoch bekannt und iezo im Gebrauch seyn.von dem Spaten / Caspar zu Stieler. – Nürnberg, 1691
5. Henisch G. Teutsche Sprach und Weissheit. Thesaurus linguae et sapientiae germanicae. / G. Heinisch. – Augsburg, 1616.
6. Kuegler St. Lexikographie des 17. und 18 Jahrhunderts als Begleiter zur Entfaltung des Deutschen als Nationalsprache / Steffan Kuegler. – Grin Verlag, 2007. – 76 S.
7. Wiegand H.E. Wörterbuchartikel als Text. In: Das Wörterbuch: Artikel und Verweisstrukturen. Jahrbuch 1987 des IDS Mannheim. Hrsg. von Gisela Harras. / Herbert Ernst Wiegand. – Düsseldorf, 1988. – S. 30-120.